

# Stark vereinfachte Prinzipschaltung der Blinker SR500 ohne die in Deutschland nicht vorhandene automatische Abschaltung

## Funktion/Hinweise

Zunächst fließt der Strom über das Blinkrelais zu den den Betätigungsschaltern. Nach der Betätigung eines Richtungsschalters werden die Lampen geschaltet, der Blinkrhythmus wird durch das Relais erzeugt. Hier ist zu beachten, dass einfache Relais lastabhängig takten, d.h. die Frequenz passt nur, wenn 2 x ca. 21W hintergeschaltet sind! Wenn nicht, kann dies durch zusätzliche Lastwiderstände simuliert werden oder man verwendet ein lastunabhängiges elektronisches Relais.

Die Kontrolllampe holt sich ihre Masse über den Glühfaden der nicht benutzten Seite. Dies funktioniert wegen der stark unterschiedlichen Widerstände/Leistungen. Der dabei fließende Strom reicht nicht aus, um die Blinkerleuchte ausreichend zu erwärmen/zum Leuchten zu bringen, aber er reicht für die Funktion der Kontrollleuchte.

## Fehlersuche

Hier wäre zunächst zu prüfen, ob im Ruhezustand am Relais Dauerspannung abgeht bzw. am nicht eingeschalteten Schalter ankommt. Dazu sollte der Blinkerschalter soweit freigelegt werden, dass alle drei Anschlüsse zugänglich sind.

Bei Fehlern nur auf einer Blinkseite kann nie das Relais Schuld sein! Dieses arbeitet für beide Seiten!

Für weitere Fehlersuche bitte dem Strompfad folgen, für eine schnelle Diagnose empfiehlt sich, hinter den nicht eingeschalteten Schaltern jeweils 12V anzulegen, um zu prüfen ob Kabel und Lampen i.O. sind (dort dann Dauerlicht)! Als Prüfstelle dient entweder der Blinkerschalter oder dem Stromlauf folgend der grüne Stecker im Lampentopf.

Bitte immer auch korrekte Masseverbindung der Lampen prüfen, Massefehler sind tückisch!

### Optionale Hinweise:

Bei Verwendung üblicher KFZ-Relais benötigt dieses oft einen zusätzlichen Masseanschluß!

